

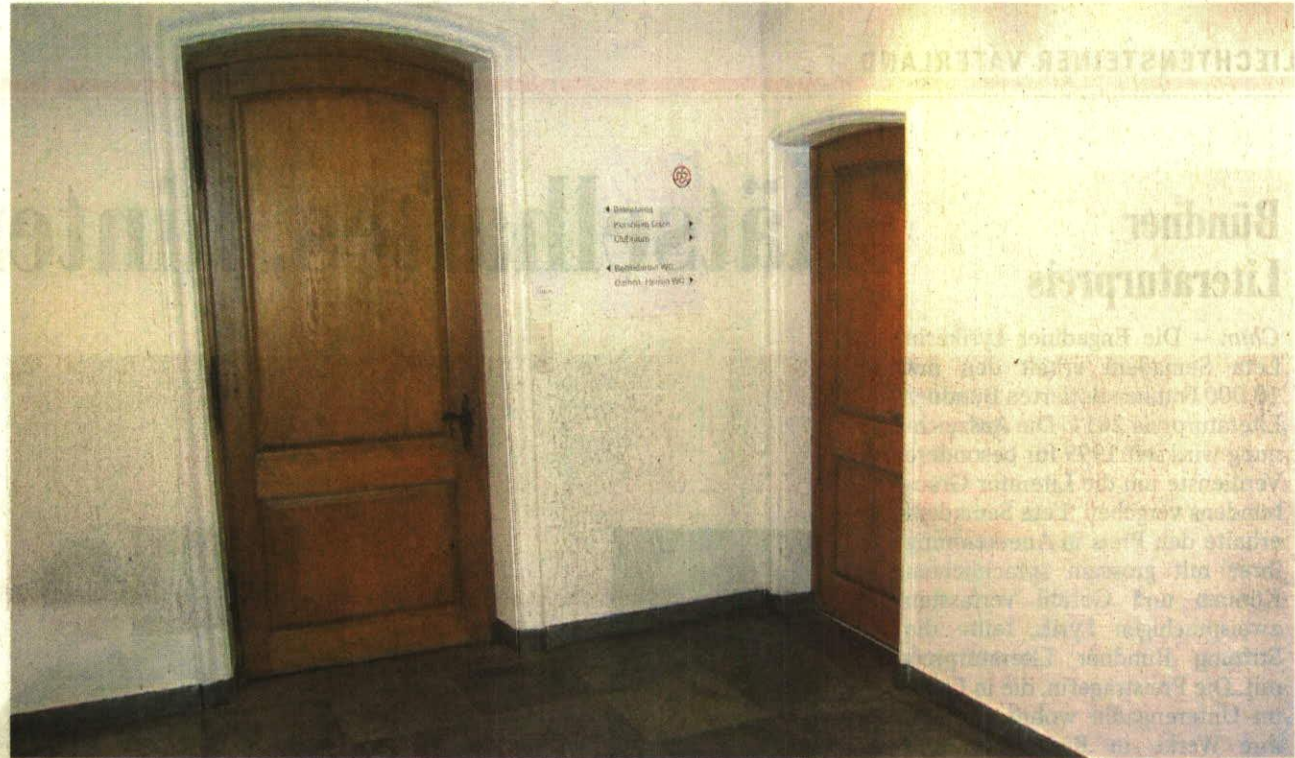
Installation von Brigitte Hasler

Am Freitag, 21. Januar, wird im Foyer der Stein Egerta in Schaan eine aussergewöhnliche Ausstellung eröffnet: Die Gampriner Künstlerin Brigitte Hasler gestaltete für zwei Monate den Eingangsbereich des Seminarzentrums um.

Schaan. – Brigitte Haslers Installation ist ortsgebunden an das Foyer des Seminarzentrums Stein Egerta in Schaan. Der Haupteingangsbereich ist in einen nahezu quadratischen Raum mit Kassettendecke und in einen schmalen rechteckigen Raum aufgeteilt. Der Besucher gelangt durch den quadratischen Raum in den Salon, durch einen rechteckigen Raum, der zu einem kleinen Pausenraum umgestaltet wurde, in die angrenzenden Büros. Die Installation bezieht sich auf den quadratischen Eingangsbereich mit dem Ziel, eine neue räumliche Erfahrung zu bieten. Die Vorwand, eine Brettermontage, markiert nichts weiter als den Arbeitsprozess im Atelier.

Der Vorwand oder die Vorwand?

Vorwand und Vorraum werden zum Thema. Mit den Materialien Holz, Gesso und Bitumen wird ein starker Gegensatz zum angrenzenden Salon und zur Cafeteria geschaffen. Das Sperr-Holz verweigert eine Anpassung



Neue räumliche Erfahrung: Unter dem Titel «Vorwand/Vorraum» macht Brigitte Hasler den Raum neu erfahrbar.

Bild pd

sowohl an die sorgfältig handwerklich bearbeitete Holztäfelung des Salons als auch an die Möbeleinrichtung der Cafeteria. Vorwand/ Vorraum als Installation ist keine gemütliche Beigabe für den Aufenthaltsraum. Ratio widersetzt sich der Deko-Ratio(n). Der Betrachter sieht sich einer ungerahmten

Gestaltung gegenüber, die sich ihm weder erklärend noch ikonenhaft präsentiert. Die Malerei weitet sich zur Wand und zum Raum.

Ausstellung bis Ende März

Die Vernissage zur Ausstellung von Brigitte Hasler ist öffentlich und be-

ginnt am Freitag, 21. Januar, um 18.30 Uhr. Die Vernissagerede wird der Künstler Gert Gschwendtner halten.

Die Ausstellung dauert bis Ende März und ist während der Bürozeiten und der Veranstaltungen im Haus Stein Egerta geöffnet. (pd)